

SPIELARTEN

DAS KINDER UND JUGEND
THEATERFESTIVAL IN NRW



spielarten-nrw.de

BERGHEIM + DÜSSELDORF + DUISBURG + HERNE + KÖLN
+ METTMANN + MÖNCHENGLADBACH + PADERBORN + PULHEIM + VIERSEN
11 STÜCKE IN 10 STÄDTEN 13.09. BIS 27.11.2015

DIE SPIELARTEN DES THEATERS

SPIELARTEN 2015 lädt in 10 Städten zu 11 spannenden und herausragenden Inszenierungen für Kinder und Jugendliche ein.

Theater stellt Fragen. Fragen über Alltägliches, Unerhörtes, nach dem Warum und Wieso, Fragen an Groß und Klein. Gemeinsam begeben sich die TheatermacherInnen und die jungen ZuschauerInnen auf die Suche. Das Fragen steht diesmal auch im Mittelpunkt der festivalbegleitenden Workshops für das junge Publikum, MultiplikatorInnen und Theaterinteressierte.

DIE KUNST DES FRAGENS

//Fragestunde – Praxiseinheit zum Theaterbesuch Zu Vor- oder Nachbereitung der Aufführungen kommen TheaterpädagogInnen in die Schule und stellen, mittels Theater- und Schauspielübungen, gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Fragen rund um die Inszenierung. Sie entdecken eigene Antworten und nehmen neue Blickwinkel ein. Zu den Theaterproduktionen werden Begleitmaterialien angeboten (1 ½ Stunden, für alle Stücke buchbar).

//100 Fragen über Heimat In diesem Rechercheprojekt machen sich die Jugendlichen auf die Suche nach dem, was Heimat für sie bedeutet. Ein 2- bis 3-tägiges Recherche- und Kunstprojekt mit SchülerInnen, begleitend zu den Produktionen *Taksi to Istanbul* und *leider deutsch*. Es entsteht das Material für ein eigenes künstlerisches Projekt der Jugendlichen.

//Fragen erforschen und Antworten entdecken – Multiplikatorenfortbildungen Theaterbesuche, Ensemblegespräche und Theaterpraxiseinheiten geben spielerisch Anregung für die eigene pädagogische und künstlerische Praxis mit Kindern (2- bis 5-tägige Fortbildung für angehende ErzieherInnen).

//Fragend forschen – Praxisworkshop für Multiplikatoren In diesem Workshop experimentieren TheaterlehrerInnen und Theaterinteressierte damit Fragen zu formulieren und sich mit künstlerischen, wissenschaftlichen und alltäglichen Herangehensweisen forschend auseinanderzusetzen (2 ½ Stunden).



tanzfuchs produktion

ALLES IM EIMER!

Eine Tanz- und Musikperformance, Autor: Ensemble-Produktion
für alle ab 2 Jahren, ca. 45 Minuten mit anschließender Einladung auf die Bühne

Tänzerinnen verzaubern Objekte in Widersacher und Mitstreiter, die sie vor Wut beben, aus Trotz stampfen und vor Freude springen lassen. Mit viel Humor und unterstrichen von asiatischen Klangwelten entführt das Trio sein Publikum spielerisch in eine emotionale Welt voller Magie, Tanz, Musik und Clownerie.

Regie, Licht, Sound: **Barbara Fuchs** Tanz: **Odile Foehl, Emily Welther** Musik: **Jörg Ritzenhoff** Koproduziert: **tanzhaus nrw Düsseldorf, Festival Cultura Nova (NL), Theater Baden-Baden, Barnes Crossing Freiraum für TanzPerformanceKunst**
Gefördert vom Kulturrat der Stadt Köln, Ministerium für Familie, Jugend, Kinder, Kultur und Sport des Landes NRW, RheinEnergieStiftung

www.tanzfuchs.de

ZU SEHEN IN DUISBURG + KÖLN + PADERBORN



Theater Marabu

SCHREIMUTTER

nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer
für alle ab 3 Jahren, ca. 40 Minuten

»Heute Morgen hat meine Mutter so geschrien, dass ich auseinander geflogen bin«, sagt der kleine Pinguin. Nur die Füße sind übrig geblieben und jetzt rennen sie los, um die Körperteile zu suchen. Auf ihrer Reise erleben sie fantastische Abenteuer. Und immer ist da diese Hand, die sie beschützt, wenn es brenzlich wird, und behutsam wieder einsammelt. »Entschuldigung«, sagt Schreimutter zum Schluss. Mit viel Musik, Licht- und Schattenspielen, entsteht ein poetisches und visuelles Objekttheater, in dem die ganze Welt Platz hat.

Konzept, Bühne: **Ensemble** Performance: **Tina Jücker, Bene Neustein, Claus Overkamp** Trickfilm/künstlerische Mitarbeit: **Norman Grotegut** Theaterpädagogik: **Kristin Grün, Birgit Günster**
www.theater-marabu.de

ZU SEHEN IN BERGHEIM + DUISBURG + KÖLN
+ MÖNCHENGLADBACH + PULHEIM + VIERSEN



TOBOSO

DER KLEINE WASSERMANN

ein szenisches Live-Hörspiel von Otfried Preußler
für alle ab 4 Jahren, ca. 55 Minuten

Eines Tages wird am Grunde des Mühlenweiher ein Wassermann-Junge geboren – mit grünen Haaren und Schwimmhäuten zwischen den Fingern. Rasch wird der kleine Wassermann größer, das wohl behütende Elternhaus wird ihm zu klein und er geht auf Entdeckungsreise im Mühlenweiher.

Das Essener Ensemble TOBOSO hat den KLEINEN WASSERMANN als Live-Hörspiel in Szene gesetzt: Geräusche und Musik werden live erzeugt und Tageslichtprojektoren verwandeln die Bühne in eine Unterwasserwelt.

Von und mit: **Moritz Fleiter, Charlotte Kath, Fabian Sattler** Technik: **Simon Knöß**

Eine Produktion von TOBOSO in Kooperation mit dem Maschinenhaus Essen 2014

www.tobo.so

ZU SEHEN IN DÜSSELDORF + DUISBURG + HERNE + KÖLN
+ METTMANN + MÖNCHENGLADBACH + PULHEIM + VIERSEN



Theater mini-art

VOM PRINZEN, DER AUSZOG DIE LIEBE ZU FINDEN

Nach dem Märchen »De verliefde prins« von Ron Langenus, in der Übersetzung und Bearbeitung von v. d. Linden, Ohler und Knobel, für alle ab 5 Jahren, ca. 50 Minuten

Zwei Geschichtenerzähler tauchen ein in das Märchen von Prinz Diederik aus Lommelije, erzählen mit Worten, Objekten, Musik und Licht von Abenteuern, die er bestehen, von Ängsten, die er besiegen muss, von einer erstaunlichen Liebe und vom Mut, diese Liebe gegen alle Anfeindungen zu verteidigen.

Regie: **Rinus Knobel** Spiel: **Crischa Ohler, Sjeff van der Linden** Bühnenbild, Objekte: **Liesje Knobel** Kostüme: **Sandra Nienhaus**

Gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, von der Gemeinde Bedburg-Hau, vom Landschaftsverband Rheinland

www.mini-art.de

ZU SEHEN IN BERGHEIM + DÜSSELDORF + DUISBURG + KÖLN
+ METTMANN + MÖNCHENGLADBACH



Theater Marabu

TINTE IST SCHWÄRZER ALS BLAU

frei nach Texten von Getrude Stein

für alle ab 6 Jahren, ca. 40 Minuten, im Anschluss Mitmachaktion

Das Theater verwandelt sich in eine Welt voller Wortspiele, Zungenbrecher, Märchen und Tipp-Fehler. Wörter purzeln durcheinander, Laute formen sich zu Bildern und Buchstaben zu Musik. Es entsteht eine szenisch-musikalische Reise durch die Sprache – die uns wer weiß wohin führt.

Regie: **Benjamin van Bebber** Performance: **Julia Hoffstaedter, Daniel Mathéus** Musikalische Leitung: **Frieder Hepting**

Dramaturgische Mitarbeit: **Franziska Henschel** Regieassistentz: **Greta Broichhagen** Ausstattung: **Imke Paulick**

Eine Stückentwicklung in der Reihe »Nachwuchsförderung Regie im Kinder- und Jugendtheater« gefördert von der Stadt Bonn, dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, dem NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste e.V. und dem Fonds darstellende Künste e.V.

www.theater-marabu.de

ZU SEHEN IN DÜSSELDORF + HERNE



© MEYER ORIGINALS

COMEDIA Theater

WIR ALLE FÜR IMMER ZUSAMMEN

von Guus Kuijer

für alle ab 8 Jahren, ca. 60 Minuten

Paul ist elf und Dichter. Genauso wie sein Vater, der aber nicht mehr bei Paul und seiner Mutter lebt und dem das Dichten längst nichts mehr bedeutet. Pauls große Liebe Fatima liebt ihn, will aber nicht mit ihm zusammen sein – wegen ihres Glaubens und weil sie einen Jungen aus ihrem Heimatland Marokko heiraten soll. Und schließlich verliebt sich Pauls Mutter auch noch in seinen Lehrer, der zwar nett ist, aber halt sein Lehrer.

Kurz: Pauls Leben ist wirklich kompliziert.

Regie: Rüdiger Pape Mit: Luan Gummich, Sibel Polat, Anton Weber Bühne: Flavia Schwedler Kostüme: Eva Horstmann

Musik: Ögünç Kardelen

www.comedia-koeln.de

ZU SEHEN IN PULHEIM + VIERSEN



Consol Theater

MEIN ZIEMLICH SELTSAMER FREUND WALTER (UA)

von Sibylle Berg

für alle ab 9 Jahren, ca. 60 Minuten

Die neunjährige Lisa hat es nicht leicht: die Eltern haben ihre Arbeit verloren und sitzen nur noch auf dem Sofa, in der Schule wird sie gemobbt, auf dem Spielplatz geärgert, keiner scheint sie zu verstehen und noch nicht einmal ein Hund möchte freiwillig mit ihr zusammen sein. Sie ist so einsam, dass sie manchmal gar nicht weiß, ob sie wirklich existiert. Da landet Walter auf der Wiese hinterm Haus, ein Tourist von einem anderen Planeten, der gar nicht verstehen kann, warum die Menschen sich das Leben so schwer machen ...

Regie: Andrea Kramer Mit: Moritz Fleiter, Jennifer Münch, Charis Nass, Fabian Sattler

Das Stück ist ein Auftragswerk der Kunststiftung NRW.

www.consoltheater.de

ZU SEHEN IN BERGHEIM + HERNE + KÖLN



COMEDIA Theater

TAKSI TO ISTANBUL

Ensembleproduktion, Text von Hannah Biedermann und Manuel Moser
für alle ab 10 Jahren, ca. 60 Minuten

Die Inszenierung erzählt in einer offenen Form von Kindern, die in Köln leben. Schon immer. Oder erst seit kurzem. Sie erzählt von denen, die gekommen sind. Und von denen, die weg wollen. Und von denen, die weder hier noch dort zu Hause sind. In einem fiktiven Road-Trip von Köln nach Istanbul begegnen wir skurrilen Figuren, kleinen Geschichten, großen Fragen, Ängsten und Träumen und uns selbst.

Regie: Manuel Moser Mit: Harun Çiftçi, Sibel Polat, Faris Metehan Yüzbaşıoğlu Ausstattung: Maurice Dominic Angré

Musik: Ögünç Kardelen Dramaturgie: Hannah Biedermann

Gefördert vom Land NRW mit Sondermitteln des Projektes Kulturrucksack sowie vom Förderkreis des COMEDIA Theaters.

www.comedia-koeln.de

ZU SEHEN IN BERGHEIM + DÜSSELDORF + DUISBURG
+ HERNE + PADERBORN + VIERSEN



hengelabeggproduktionen

KEIN MÄRCHEN. EIN STÜCK ÜBER DIE ZEIT. UND DAS GELD. UND DAS GLÜCK?

Mehrgenerationentheater, Autor: Ruth Hengel und vier Interviewpartner
für alle ab 10 Jahren, ca. 60 Minuten und interaktive Ausstellung im Foyer

hengelabeggproduktionen befragte vier Menschen aus vier Generationen. Zwischen Hausaufgaben, Straße, Beruf und Ruhestand erzählten diese von ihren Erfahrungen mit der Zeit, dem Geld und dem Glück. Auf der Bühne wird aus dem Interviewmaterial durch Tanz, Schauspiel, Musik und Kamera ein vielschichtiger Bilderbogen und eine Suche nach der Antwort auf die Frage: Sind wir überhaupt auf dem Weg zum Glück?

Regie: **Ruth Hengel** Tanz, Spiel: **Judit Abegg** Ton: **Benedikt ter Braak** Bühne: **Santheeb Shaktivel** Chor, Beratung: **Guðrun Lange** Mitarbeit Regie: **Frida Laux**

Förderer: Landesbüro Freie Kultur NRW, Kulturamt Stadt Münster, Sponsoren: Cibaria Vollkornbäckerei, die Crowd via Startnext

www.hengelabeggproduktionen.de

ZU SEHEN IN DÜSSELDORF + DUISBURG
+ MÖNCHENGLADBACH + PULHEIM



theaterkohlenpott

LEIDER DEUTSCH

Ein Projekt, Autor: Christian Schönfelder, Frank Hörner
für alle ab 12 Jahren, ca. 80 Minuten

Drei deutsche Schauspieler werden beauftragt ein Theaterstück zum Thema »Migration« zu erarbeiten. Sie holen sich fünf junge Darsteller mit Migrationshintergrund dazu und entwickeln ein Stück, das sich um Anna und Ali dreht. Anna findet deutsche Jungs langweilig und verliebt sich in den neuen Mitschüler Ali. Es ist bei beiden »Verliebtsein auf den ersten Blick!«. Eigentlich läuft alles super für Ali. Trotzdem beginnt für ihn die komplizierteste Zeit seines Lebens. Denn er heißt eigentlich Albert und ist Deutscher.

Regie: Frank Hörner Mit: Till Beckmann, Jennifer Ewert, Manuel Moser, Jens Appelbaum, Nadia Ihjeij, Sefa Küskü, Kai Soni, Zeynep Topal Musikalische Leitung: Sebastian Maier Ausstattung: Julia Praschma Theaterpädagogik: Gabriele Kloke

www.theaterkohlenpott.de

ZU SEHEN IN HERNE + KÖLN + PADERBORN + VIERSEN



KOM'MA Theater

KAFKA - DER PROZESS

von René Linke

für alle ab 15 Jahren, ca. 75 Minuten

»... es war, als sollte die Scham ihn überleben.« So endet der Schlüsselroman des 20. Jahrhunderts, so endet Kafkas »Prozess«. Viel gelesen, häufiger gemieden und immer noch gedeutet. Wie viele Prozesse stecken eigentlich in diesem Alptraum von Literatur – und welche? Das KOM'MA-Theater macht sich multimedial auf den Weg durch einen Roman, der selbst kein Ende fand.

Regie: René Linke Mit: Uwe Frisch-Niewöhner, Renate Frisch, Martin Müllerhöltgen, Hilmi Sözer Technik: Peter Thoma
Regieassistentz: Charlotte Leuchter Bühnenbau: Conan Fildebrandt, Angelo Circolone Visuals: Nils Voges Kostüme:

Marlene Nelissen

www.kommatheater.de

ZU SEHEN IN BERGHEIM + DÜSSELDORF + DUISBURG + HERNE
+ KÖLN + METTMANN + MÖNCHENGLADBACH + PADERBORN
+ PULHEIM + VIERSEN

19. – 23.10.2015

BERGHEIM MEDIO.RHEIN.ERFT

Kreisstadt Bergheim und BM.CULTURA
www.medio-rhein-erft.de

MEDIO.RHEIN.ERFT
Konrad-Adenauer-Platz 1, 50126 Bergheim

Kartenbestellung: Telefon 02271. 9868-555
Fax 02271. 9868-588, info@bm-cultura.de

Eintritt: Kinder und Jugendliche 3,50/Erwachsene 5,-



20. – 27.11.2015

DUISBURG KOM'MA

Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister, Kulturdezernat,
Theater Duisburg »Der Spielkorb«

KOM'MA, Duisburger Kinder- und Jugendtheater
Schwarzenberger Str. 147, 47226 Duisburg
www.kommatheater.de
www.duisburg.de/micro2/spielkorb

Kartenbestellung:
Di – Fr 10 – 13.30 Uhr, Telefon 0203. 2838486

Kindertheater: Kinder 2,-/Erwachsene 3,50
Sonntags-Familientheater: Kinder 4,-/2,-; Erwachsene 8,-/4,-
Jugendtheater: Jugendliche 3,50/Erwachsene 7,-
Abendprogramm: Vorverkauf 15,-/13,-; Abendkasse 17,-/15,-



20. – 25.9.2015

KÖLN COMEDIA THEATER

COMEDIA Theater
Vondelstraße 4–8, 50677 Köln
www.comedia-koeln.de

Kartenbestellung: Telefon 0221. 88877-333
heike.klinge@comedia-koeln.de

Eintritt: Kinder 6,-/Erwachsene 8,-
Schulen/Kindertageseinrichtungen: 5,- pro Pers
Familien- und Gruppenkarten ab 5 Personen: 6,- pro Pers



27.9. – 1.10.2015

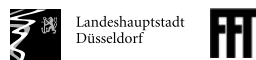
DÜSSELDORF FFT DÜSSELDORF

FFT Düsseldorf, Kasernenstr. 6, 40213 Düsseldorf
www.fft-duesseldorf.de

Kartenbestellung: Telefon 0211. 87678718
Info und Gruppenbestellung:
Telefon 0211. 327210, juta@fft-duesseldorf.de

Eintritt Kindertheater: Abendkasse 8,-/6,-; Vorverkauf 6,-/4,-
Gruppen ab 10 Personen 4,-

Eintritt Jugendtheater: Abendkasse 15,-/9,-; Vorverkauf 13,-/7,-
Gruppen ab 10 Personen 5,-



23. – 27.11.2015

HERNE FLOTTMANN-HALLEN

Stadt Herne, FB 32 / Kultur
Willi-Pohlmann-Platz 1, 44625 Herne

Flottmann-Hallen, Straße des Bohrhammers 5, 44625 Herne

Kartenbestellung: Telefon 02323. 163097
gabriele.kloke@herne.de

Eintritt: erm. 6,-/10,-
Schulgruppen ab 10 Pers 5,-



22. – 24.11.2015

METTMANN NEANDERTALHALLE

Kreisstadt Mettmann
Fachbereich Bildung, Jugend und Soziales
Neanderstr. 85, 40822 Mettmann

Neandertalhalle, Gottfried-Wetzel-Str. 7, 40822 Mettmann

Info und Kartenbestellung: Telefon 02104. 980-407
lydia.koenig@mettmann.de

Eintritt: Familienvorstellungen pro Pers 5,-
Schulvorstellungen pro Pers 4,-



13. – 18.9.2015

MÖNCHENGLADBACH BIS-ZENTRUM

BIS-Zentrum für offene Kulturarbeit e.V.
Bismarckstraße 97-99, 41061 Mönchengladbach
www.bis-zentrum.de

Kartenbestellung: Telefon 02161. 181300
bis-zentrum@t-online.de

Eintritt: Kinder 4,50/Erwachsene 6,-
Kindergruppen und Schulklassen 4,- pro Pers



23. – 27.11.2015

PADERBORN THEATER PADERBORN

Theater Paderborn – Westfälische Kammerspiele GmbH
Am Neuen Platz 6, 33098 Paderborn
www.theater-paderborn.de

Kartenbestellung: Telefon 05251. 2881100
kartenservice@theater-paderborn.de

Eintritt: Kinder 5,-/Erwachsene 8,-/Ermäßigt 5,-



26. – 30.10.2015

PULHEIM KULTUR- UND MEDIENZENTRUM

Stadt Pulheim, Kulturabteilung /Jugendamt
Alte Kölner Straße 26, 50259 Pulheim
www.pulheim.de

Kultur- und Medienzentrum, Steinstraße 15, 50259 Pulheim

Kartenbestellung: Telefon 02238. 808-116

Eintritt: Kinder 4,-/Erwachsene 6,-



1. – 6.11.2015

VIERSEN FESTHALLE VIERSEN

Stadt Viersen, Der Bürgermeister
Fachbereich Schule, Kultur und Sport - Kultur -
Heimbachstr. 12, 41747 Viersen

Festhalle Viersen, Hermann-Hülser-Platz, 41747 Viersen

Infotelefon: 02162. 101 467

Kartenbestellung: Telefon 02162. 101-466 und 101-468
Kartenvorverkauf@Viersen.de

Eintritt: 3,-/5,50



IMPRESSUM SPIELARTEN 2015 //Comedia Colonia Theater gGmbH (Hrsg.), Vondelstraße 4-8, 50677 Köln, Telefon 0221. 88877-333, Redaktion: **Astrid Hage, Heike Klinge, Frederike Schauß, Jutta M. Staerk** //Design: **Barbara Sailer**, www.sailer-grafik-design.de, Titelfoto: »Tinte ist schwärzer als Blau« Theater Marabu, **Ursula Kaufmann** //Festivalbüro und Gesamtkoordination: **Heike Klinge**, c/o COMEDIA Theater, heike.klinge@comedia-koeln.de //Jury Spielarten 2015: **Christa Gesmann** (Bergheim), **Elke Bruckmann** (Duisburg), **Lisa Zehetner** (Düsseldorf), **Gabriele Kloke** (Herne), **Jutta M. Staerk**, Sprecherin der Jury (Köln), **Claudia Uebach-Pott** (Mönchengladbach), **Lydia König** (Mettmann), **Marguerite Windblut** (Paderborn), **Angelika Schallenberg**, **Sara Bosqui** (Pulheim), **Brigitte Baggen** (Viersen) //Theaterpädagogik: **Birgit Günster**

